



Eppendorf  
Harvesthude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Über 150 Jahre Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • März 2025



Nawarit - stock.adobe.com

# der Eppendorfer



**Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
feiert Jubiläum – feiern Sie mit!**

**Einladung zur Vernissage  
am 25. März 2025 um 18.30 Uhr  
siehe Seite 2**

## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:  
 Vorstand: [vorstand@ebv1875.de](mailto:vorstand@ebv1875.de)  
 Büro: [buero@ebv1875.de](mailto:buero@ebv1875.de)  
 Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)  
 Website: <https://der-eppendorfer.de>  
 und <https://facebook.com/ebv1875/>



### Mit Anmeldung: Mitglieder + Gäste

**10. März 2025 um 18 Uhr**  
 Filmabend: EBV-Reisen mit  
 Günter Weibchen s. Einladung

**25. März 2025 um 18.30 Uhr**  
 Vernissage s. Einladung

### Kommunale Termine

**6. März 2025 um 18 Uhr**  
**Bezirksversammlung,**  
 großer Sitzungssaal,  
 Robert-Koch-Straße

### Ausflüge für Mitglieder und Gäste

mit verbindlicher Anmeldung

**5. März 2025 um 13 Uhr**  
**Graue Erbsen**  
 TP: U1 Kellinghusenstr. um 11 Uhr

**21. März 2025 um 13 Uhr**  
**Stint und andere Genüsse s. Text**  
 TP: Hauptbahnhof ZOB 12 Uhr  
 Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

### EBV-Kegelgruppe

**6. März 2025 von 17 bis 19 Uhr**  
 Victoria-Klause,  
 Lokstedter Steindamm 87  
 Tel. 040-18064361 R. Luksch

### Stammtisch

**18. März 2025 um 17 Uhr**  
 Café Borchers, Ecke Erika-/  
 Geschwister-Scholl-Straße

### Schwänenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:  
[olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

### Rufnummern

Bürgertelefon 115  
 Polizei PK 23 Tel. 42865-2310  
 Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112  
 Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,  
 Email: [info@srhh.de](mailto:info@srhh.de)  
 Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040  
 Email: [einsatzleitung@hhva.de](mailto:einsatzleitung@hhva.de)  
 Defekte Straßen, Laternen, Bänke,  
 Schilder usw.: Meldemichel  
[www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)



**Wir laden Sie herzlich ein  
zu unserer Vernissage am 25. März 2025**



Wo war früher die Eppendorfer Flussbadeanstalt, die Dorfschule, der Andreasbrunnen, die Dove-Alster? Wie sah die hölzerne Brücke nach Winterhude aus, die erste elektrische Straßenbahn, die Feuerwehrmannschaft der Spritze 7 von 1892?

Lange schlummerten etliche über hundert Jahre alte Glasplattennegative und Fotos in unserem Archiv. Zum 150. Vereinsjubiläum, das in diesem Jahr mit mehreren Veranstaltungen gefeiert wird, wurde das umfangreiche Archiv gesichtet und die besten Aufnahmen digitalisiert und vergrößert. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit des ältesten Hamburger Dorfs.

Beginn um 18.30 Uhr, gerne begrüßen wir Sie im „Blauen Salon“ der Kunstklinik (Martinistr. 44a) mit einem Getränk.

Der Eintritt ist frei.

Besichtigungszeiten der Bilder im Flur und Foyer:  
 Mo.-Fr. von 11 bis 18 Uhr bis zum 30.4.2025.

Der Vorstand des Eppendorfer Bürgervereins von 1875

*Auf dem Bild: Der Eppendorfer Marktplatz um 1900,  
mit der Friedenseiche und Straßenbahn.*  
 © Eppendorfer Bürgerverein von 1875.



040

43 27 44

11

**Trost  
werk**

**andere  
Bestat-  
tungen**

## Einladung zum EBV-Filmabend für Mitglieder und Gäste mit Anmeldung

Montag, den **10. März 2025 um 18.00 Uhr**  
**Einlass ab 17.30 Uhr**

Lichtbildervortrag über die Reisen mit dem Eppendorfer Bürgerverein  
sei es per Rad oder Bus durch Deutschland.

Referent: Günter Weibchen

Begegnungsstätte, Zugang ist barrierefrei,  
St. Martinus, Martinstraße 33  
mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Wir bitten um Ihre **verbindliche** Anmeldung bis zum **7. März 2025**  
E-Mail: B.Schildt@EBV1875.de oder sms 0175 568 5640.

## Beitragszahlungen 2025

Liebe Mitglieder,

wir möchten darauf hinweisen, dass noch einige Beitragszahlungen ausstehen.

Zur Erinnerung: Die Beiträge für Selbstständige betragen statt Euro 60, neu Euro 70, Einzelmitglieder, die nicht im Beruf stehen, Euro 40, für Ehepaare Euro 60. Selbstständige, die bisher nur Euro 40 bezahlt haben, bitten wir, den Beitrag auf Euro 70 anzupassen. Wenn es gewünscht wird, erstellen wir Ihnen eine Quittung nach Zahlungseingang.

Mitglieder, die nachwievordem „Eppendorfer“ nicht online lesen möchten oder können, bitten wir um eine Portoübernahme oder -beteiligung. Euro 18 für 10 Hefte pro Jahr oder Euro 9 für 5 Hefte.

Die Beitragszahlung erwarten wir bis zum **31.3.2025**. Ansonsten behalten wir uns vor, Mahngebühren zu erheben. Falls gewünscht, ziehen wir auch Ihre Zahlung per Lastschrift ein. Dazu benötigen wir rechtzeitig Ihre Kontodaten..

Unsere Kontodaten lauten:

Bankverbindung: Commerzbank AG Hamburg

**IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00**

**BIC: COBADEFFXXX**

*Der Vorstand*



## Geburtstage

**1. März bis 31. März 2025**

02.03. Evelyn Saalfeld	20.03. Elke Petersen
04.03. Caroline Lehmann	22.03. Heinz-Otto Haag
16.03. Erika Bischof	23.03. Jo Niggemeyer
17.03. Barbara Hilcken	29.03. Barbara Schlanze
17.03. Christiane Mekhchoun	30.03. Waltraud Treff
20.03. Werner Mick	

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr  
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.**

*Der Vorstand*

## AUS DEM INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Einladung zur Vernissage	2
Einladung Filmabend	3
Erinnerung Beitragszahlung	3
Geburtstage März	3
Geschäftsbericht 2024 Teil 1	4
Ausflug Stint und anderes	4
Starke Frauen	5
Pressemitteilung	6
Vorgestern, Gestern, Heute	7
Röhrenbunker mit Geschichte	8
Beleuchtung Lattenkampstiege	9
Buslinie 392	9
Gedicht	9
Kirchen o. Termine	10
Stadtparkverein	10
Mitgliedsantrag	10
martinierleben	11
EDT-Theaterangebot	11
EBV-Jubiläumsfahrplan	12

**Der schönste Monat für das Herz,  
ist und bleibt der Monat März.**

*Deutsches Sprichwort*

## IMPRESSUM der EPPENDORFER

**Herausgeber:**

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

**V.i.S.d.P.:**

Brigitte Schildt

**Redaktion:**

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Christian Altstaedt,

Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

**Erscheinungsweise:**

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

**Produktion:**

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

**Anzeigen:**

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue  
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder  
eine andere Bankverbindung?  
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig!**

# Vorabbericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2024

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende feierten wir den 150. Geburtstag des Eppendorfer Bürgervereins von 1875. Herr Weibchen gab einen kurzen historischen Überblick zur Geschichte des Bürgervereins. Im Anschluss wurde der traditionelle Imbiss serviert.

Danach begann die Jahreshauptversammlung, die form- und fristgerecht einberufen worden war. Die 1. Vorsitzende begann mit den Veränderungen in der Mitgliederbewegung. Im laufenden Geschäftsjahr verließen uns 38 Mitglieder, davon waren es leider 10 Abschiede für immer. Wir gedachten ihrer mit einer Schweigeminute. In 2024 begrüßten wir 12 neue Mitglieder und weitere drei Mitglieder Anfang 2025. Alle wurden namentlich genannt. Aktuell besteht der Verein aus knapp 220 Mitgliedern.

Folgende Aktivitäten fanden statt: monatliche Vorstands- und Redaktionssitzungen, Stammtischabende, Jahreshauptversammlung mit Wahlen, Mitgliederabende mit unterschiedlichen Themen, Stand auf dem Landstraßenfest, Besichtigungen, Sommerreise, kulinarische Ausflüge, Bowling, Tag der offenen Tür, Oktoberfest, Glühweinabend, die Adventsfeier mit zu ehrenden Mitgliedern. Auf der Adventsfeier wurden Frau Karsten, Frau Weibchen, Herr Dr. Koch für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Auch die 1. Vorsitzende erhielt diese Ehrung für 15 Jahre Leitung der EBV-Bowlinggruppe, die Ende Dezember endete. Der Kontakt zu anderen Vereinen und Initiativen wird gehalten. Ebenso zum Bezirksamt und von den Sitzungen wird berichtet.

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern für Zuwendungen aller Art, sei es von den Spendern auf der Sommerreise und sonstigen Ausfahrten oder von den freiwillig gezahlten höheren Mitgliedsbeiträgen.

## Vorschau für 2025:

Anlässlich unseres 150. EBV-Jubiläum findet eine Vernissage mit unseren historischen Fotos in der Kunstlinik statt. Wir wollen uns wieder aktiv auf dem Landstraßenfest am 31.5./1.6.2025 präsentieren. Au-

ßerdem bereiten wir wieder unsere Mitgliederabende mit interessanten Themen und Referenten vor. Auch die im letzten Jahr ins Leben gerufenen Kaffeemittage für Mitglieder, die an den sonstigen Mitgliederabenden nicht mehr teilnehmen können, sollen fortgesetzt werden. Wir planen Besichtigungen, z.B. Gorch-Fock-Haus in Finkenwerder, Museumsbesuche in der Seilerstraße (Schulmuseum), am Hansaplatz (Zauber/Magie), im Hafengebiete (Zoll- oder Kaffeemuseum) oder Speicherstadt (Gewürzmuseum). Des Weiteren sind kulinarische Ausflüge dabei, unsere bewährten Stammtischabende, ein Sommerfest, der Tag der offenen Tür, das sportliche Event EBV-Kegeln. Unsere Jubiläumsfeier im Juni mit der St. Georg und bei der „Trude“ in Barmbek mit Gästen und Mitgliedern, die sich angemeldet haben. Eine Sommerreise ins Erzgebirge und zum Schluss noch unser Glühweinabend und die Adventsfeier.

Der „Eppendorfer“ ist nach wie vor die Nr. 1 bei unseren Mitgliedern sowie Leserinnen und Lesern. Wir verdanken diese Wertschätzung vor allen den ehrenamtlichen Redaktionsmitarbeiter:innen für ständig spontane Ideen und aktuelle Berichterstattung.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die in 2024 mitgewirkt hatten, und zwar bei allen Aktivitäten, die stattfanden. Einen großen Dank erhielten die Redaktions- und Vorstandsmitglieder. Auch das Team vom Restaurant Martini wurde bedacht. Sie bescheinigte dem Vorstand, dass die Zusammenarbeit von Loyalität, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit geprägt war.

Die Schatzmeisterin gab ihr Statement über die Finanzen ab. Die Einnahmen waren auch in diesem Geschäftsjahr höher als die Ausgaben, sodass sich ein Plus von € 2127,24 ergab. Die Zeitungskosten warfen einen Gewinn von € 958,39 ab.

Hier endet der vorläufige Vorabbericht zum Geschäftsjahr per 31.12.2024.

Brigitte Schildt

## Ausflug in die Vier- und Marschlande



Der Stint ist da und mehr als sonst!

Wie wär's mal wieder zum gemeinsamen Essen fahren, diesmal **Stint** und andere Genüsse?

Das Tatenberger Fährhaus freut sich auf unseren Besuch. Wir fahren mit dem HVV, der Buslinie 224, HH-ZOB, im Bereich der Steintorbrücke/Adenauerallee.

TP: **12 Uhr**, Abfahrt 12.05 Uhr Richtung Bergedorf,

Ausstieg: Tatenberger Schleuse, je nach Wetterlage ca. 10 -15 Min. Gehzeit.

Wann: am **21. März 2025** - Tischreservierung **13 Uhr**  
Preisfrage für eine normale Portion ca. Euro 19, zum Sattessen + ca. Euro 3,50.

Wer kein Fischliebhaber ist, findet auf der Speisekarte auch etwas Leckeres für sich.

Interessierte Ausflügler, die per Pkw anreisen wollen, bitte meldet Euch ebenfalls an!!

Tel. 040-513 33 34 (nicht vor 10 Uhr) - per sms: 0175 568 5640 - E-Mail: schildt.b@web.de

**Verbindliche** Anmeldung bitte bis zum **18. März 2025**.  
**Bitte** angeben: **Stint** oder anderes!!!

Brigitte Schildt

## Weltfrauentag 8. März Starke Frauen: Paula Karpinski



Porträt im Rathaus

Der Blick vom Stintfang über Hafen und Elbe ist grandios. Früher thronte an diesem exponierten Ort die Deutsche Seewarte, doch die Luftangriffe im 2. Weltkrieg hinterließen nur ein Trümmerfeld. Heute steht hier eine Jugendherberge – einer der Gründe, die Hamburg so liebenswert machen! Die Idee, dieses Sahngrundstück jugendlichen Besuchern zur Verfügung zu stellen, stammt von Paula Karpinski. Sie war 1946 in die Hamburgische Bürgerschaft gewählt worden und der 1. Bürgermeister Max Brauer (SPD) hatte sie als Senatorin für das Jugendressort berufen. Zum 1. Mal gehörte eine Frau einer Landesregierung an! Mit den Worten „Die Jugendherberge ist der Ort, zu dem viele junge Menschen aus allen Städten, ja sogar aus allen Ländern kommen. Sie sehen auf den Hafen, erblicken dieses rege Leben dort und sind begeistert. Wenn sie älter werden, erinnern sie sich, kommen wieder und werden dadurch für Hamburg ein Wirtschaftsfaktor“, überzeugte sie ihre Senatskollegen, die mehrheitlich eher den Bau eines Luxushotels im Sinn gehabt hatten. 1946 hatte Paula Karpinski (geb. Thees), Jahrgang 1897, bereits wechselvolle Zeiten erlebt: Kaiserzeit, 1. Weltkrieg, Weimarer Republik und schließlich die Nazizeit mit 2. Weltkrieg. Sie wuchs in sehr bescheidenen Verhältnissen in Hammerbrook auf, der Vater war Hafearbeiter. Genau wie ihre Eltern engagierte sie sich in der SPD. 1928 wurde sie in den SPD-Landesvorstand gewählt. Die Nazi-Diktatur bedeutete für die Sozialde-

  
**WOLFFHEIM WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist  
bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 

mokratin eine ernste Bedrohung: 2 Verhaftungen zuletzt 1944 für 7 Wochen im KZ Fuhlsbüttel.

Nach Kriegsende war ihre Tatkraft ungebrochen. Der Spielraum der Jugendssenatorin für soziale Projekte war allerdings begrenzt, der Aufbau der Wirtschaft hatte damals absolute Priorität und nicht jeder war von ihrer Sinnhaftigkeit überzeugt. Als sie z.B. einen pädagogisch betreuten Spielplatz einrichten wollte, argumentierte ein Senator: „Wir sind ja auch nicht betreut worden! Was brauchen Sie einen betreuten Kinderspielplatz?“ Im Rückblick bekennt sie „Mir war manchmal zum Heulen zumute“, aber aufgegeben hat sie nie. Letztendlich bekam sie den Spielplatz dann doch, sie verstand es eben, Allianzen zu schmieden und zu überzeugen.

1961 schied die engagierte Politikerin aus dem Senat und 1968 aus der Bürgerschaft aus. Fortan widmete sie sich ehrenamtlichen Tätigkeiten. Am 8. März 2005 starb Erna Karpinski in Eppendorf, sie wurde 107 Jahre alt.

Seit 2003 verleiht die SPD Bürgerschaftsfraktion alle 2 Jahre den Paula Karpinski Preis für beispielhafte Jugendhilfe-Projekte und 2013 erhielt der Vorplatz der Jugendherberge am Stintfang den Namen „Paula-Karpinski-Platz“.



Text: Marion Bauer

Foto: SPD-Fraktion Hamburg.

## Auszug aus der Pressemitteilung des Bezirksamtes Hamburg-Nord vom 14.2.2025:

Ab dem 15. Februar 2025 hat Dr. Bettina Schomburg als Bezirksamtsleiterin die Amtsgeschäfte im Bezirksamt Hamburg-Nord übernommen. Die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Bezirke, Katharina Fegebank, überreichte der erfahrenen Verwaltungsexpertin als erste Frau in diesem Amt im Hamburger Rathaus feierlich ihre Ernennungsurkunde.

Dr. Schomburg arbeitet seit mehr als 20 Jahren für die Freie und Hansestadt Hamburg und den Senat. In dieser Zeit war sie u.a. in den Bereichen Wissenschaft und Mittelstandsförderung tätig. Über den Hamburger Tellerrand hat die 52-Jährige ca. vier Jahre bis 2020 während ihrer Tätigkeiten für die Senatsverwaltung des Landes Berlin geschaut - zunächst war sie in den Ressorts Wissenschaft & Forschung und danach Finanzen jeweils in leitenden Funktionen tätig. Zuletzt hat die promovierte Juristin die Abteilung Steuerung und

Service im Landesbetrieb für Immobilienmanagement und Grundvermögen der Stadt Hamburg (LIG) geleitet.

Mit Blick auf ihre nun begonnene Amtszeit als Bezirksamtsleiterin erklärt Dr. Schomburg: „Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den rund 1.200 engagierten Beschäftigten des Bezirksamtes Hamburg-Nord. Gemeinsam werden wir uns mit Kompetenz und Verve für das Wohl der Menschen im Bezirk einsetzen und eine lebenswerte Umgebung für alle schaffen, die im Bezirk wohnen, arbeiten und zu Besuch sind.“

Wir freuen uns, dass Dr. Bettina Schomburg dieses neue Amt zuteil wurde und wünschen ihr viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit uns, dem Eppendorfer Bürgerverein von 1875.

Brigitte Schildt  
Vorstand

„Der Edle verlangt alles von sich selbst,  
der Unedle erwartet alles von den anderen“

Konfuzius



Empfohlener Hörakustiker  
www.hoerakustiker-bewertungen.de  
★★★★★

**Oh, wie klein.**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN SICHERN!

**Diskrete Hörgeräte** gibt es jetzt bei OTON.

Wenn man Ihr Hörgerät kaum sieht, ist es meistens von uns!  
Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgeräte-Technik und finden Sie heraus, wie selbst kleinste Technologie Ihr Leben verändern kann.

**OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH**  
Martinstraße 64 | 20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)

**oton** DIE HÖRAKUSTIKER

# Vorgestern, Gestern & Heute

Heute schauen wir uns das verbindende Element zwischen Winterhude und Eppendorf an: die **Winterhuder Brücke** (ugs. auch Hudtwalckerbrücke). Anfangs war da nur ein wackeliger Holzsteg, genannt „die Hohe Brücke“ oder „der Hohe Steg“, weil unter diesem die beladenen Alsterkähne durchpassen mussten. Ausschließlich für Fußgänger gedacht. Im Vorgestern-Foto sieht man die erste **Straßenbrücke für Fußgänger und Fuhrwerke** von ca. 1841, komplett aus Holz. Mit Alsterdampfer am Anleger Leinpfad vor dem 1. Weltkrieg. 1878 wurde die Brücke mit steinernen Pfeilern und Landfesten erneuert und lediglich der Überbau blieb hölzern. Auf dem Gestern-Foto sieht man den Bau der heutigen **stählernen Bogenbrücke** im Juli 1921. Und das Heute-Foto zeigt die Winterhuder Brücke, die seit 1904 diesen Namen trägt, von der Fährhausbrücke aus fotografiert.

Text/Foto Heute: C. Altstaedt  
Fotos Vorgestern/Gestern: EBV-Archiv



Erste Straßenbrücke aus Holz, ca. 1841



Bau der Stahlbogenbrücke, ca. 1921



Winterhuder Brücke, 2025



## Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:  
Vorstand@EBV1875.de

### Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt  
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen  
G.Weibchen@EBV1875.de  
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: Christiane Mekhchoun  
C.Mekhchoun@EBV1875.de  
Protokolle

Schatzmeisterin: Dr. Christiane Krüger  
C.Krueger@EBV1875.de

### Beisitzer:

Christian Altstaedt  
C.Altstaedt@EBV1875.de  
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin  
E.Augustin@EBV1875.de  
Kommunales

Imnira Gudzevic  
I.Gudzevic@EBV1875.de  
besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:  
Dieter Steinhäuser  
D.Steinhaeuser@EBV1875.de  
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE  
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

# Röhrenbunker mit Geschichte



Unter der Metallplatte an der Tarpenbekstraße verbirgt sich Historie

Man kann achtlos oder offenen Auges durch Eppendorf schlendern – bei letzterem entdeckt man z. B. an der Tarpenbekstraße eine größere Metallplatte, unter der sich historisch höchst Bemerkenswertes verbirgt. Unter der Abdeckung befindet sich eine Treppe, die zu einem Röhrenbunker aus dem Zweiten Weltkrieg führt. Nach dem Krieg wurde er vielfältig genutzt – vom Jazzkeller „Die Röhre“ bis zur „Kunsthalle“. Leser Peter Holin erinnert sich noch heute gern an diese Zeit: „Wir hatten 1959 gerade unsere eigene Skiffle-Band ‘Candlelight Skiffle Ramblers’ gegründet und brauchten einen Übungsraum. Der Röhrenbunker war einfach ideal und entwickelte sich im Laufe der Zeit zum Treffpunkt schlechthin mit Kultstatus. Gerne traten wir hier mit unserer Musik auf, denn die Stimmung war einmalig!“. Was sich heute kaum noch jemand im Zeitalter der Streaming-Dienste vorstellen kann: Die Skifflemusik war in den 50-er Jahren auch durch den Musiker Chris Barber legendär und sorgte für reichlich Stimmung inklusive Mitwippen und

tanzen. Peter Holin spielte mit seiner Band in der Röhre gern Stücke nach, ehe später auch eigene Kompositionen zum Einsatz kamen. Noch heute hält er seinen damaligen Klubaussweis in Ehren – schließlich half er mit seinen Bandkollegen beim Ausbau und Dekorieren.

Der Luftschutzbunker wurde im Sommer 1940 gebaut und noch im Oktober desselben Jahres eröffnet. Die Röhren, in denen die Menschen während eines Bombenalarms Schutz suchten, liegen parallel nebeneinander und sind aus Beton. Mit einem Durchmesser von zwei Metern und einer Länge von jeweils 15 Metern ist nicht gerade viel Platz gegeben. Niedrige Decken lassen den Bunker noch kleiner wirken. Zum Sitzen standen in beiden Röhren einfache Holzbänke zur Verfügung. Was in Kriegszeiten als beängstigend eng gewirkt hat, führte später als Veranstaltungsstätte zu mehr Gemütlichkeit. Maximal 100 Personen fanden seinerzeit Platz unter der Erde von Eppendorf. Toiletten gab es nicht, nur eine Art Plumpsklo am Ende der Röhre. Die Unterwelt lässt sich noch heute an bestimmten Tagen entdecken und ein paar Elemente im Bunker erinnern noch an die Zeit des Jazzkellers. Blaue Tapetenreste hängen am Eingang zur linken Röhre. Im Vorraum sind an den Wänden noch ein paar silberfarbene Tapeten zu sehen. Die Geschichtswerkstatt Eppendorf betreibt den Bunker als Erinnerungsstätte. Der Verein hat umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt und bietet nach Absprache Führungen an. Dass sich hier unter der Erde von Eppendorf ein spannender Ort der Hamburger Geschichte verbirgt, erkennt man nur auf den zweiten Blick. Also Augen auf beim Schlendern.

Text/Foto: Winfried Mangelsdorff

## „Wer den Berg versetzt, hat mit kleinen Steinen begonnen“

Konfuzius

### Pflege für ein selbstbestimmtes Leben: Stiftung Anscharhöhe erweitert Angebot mit Ambulanter Pflege

#### In guten Händen

Die Stiftung Anscharhöhe ist schon lange eine feste Größe in der Eppendorfer Pflegelandschaft. Neben unserem Carl-Ninck-Haus, Seniorenappartments und Hilfen zur Teilhabe haben wir nun auch eine Ambulante Pflege. Der Dienst ist in den angrenzenden Stadtteilen der Anscharhöhe sowie auf dem Gelände selbst tätig. Unser gut ausgebildetes Team unterstützt pflegebedürftige Menschen bei einem selbstbestimmten Leben und in allen Situationen des täglichen Lebens: Bei der Körperhygiene, Ernährung oder dem An- und Auskleiden. Wir fördern Mobilität und beugen Gefahren im Alltag wie Stürzen vor. Wir entlasten und unterstützen pflegende Angehörige, helfen im Haushalt, begleiten zum Arzt, zu Veranstaltungen oder bei Ihren Hobbies. Außerdem bieten wir auch medizinische Leistungen, die Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verordnet bekommen: Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, Tablettenstellen, Kompressionsverbände und -strümpfe.

#### Rufen Sie uns an!

In einem kostenlosen Pflegeberatungsgespräch (ab Pflegegrad 1) besprechen wir mit Ihnen ganz in Ruhe, was am besten zu Ihnen passt. Gern beraten wir Sie auch zur Antragstellung eines Pflegegrades.

#### So erreichen Sie uns:

Pflegedienstleitung Ines Kempf und ihr Team sind für Sie da!  
E-Mail: [ambulante-pflege@anscharhoehe.de](mailto:ambulante-pflege@anscharhoehe.de)  
Telefon: 040 4669-315



Spendenkonto  
IBAN: DE68 2005 0550 1002 2459 73  
BIC: HASPDE33XXX  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Telefon: 040 4669 0  
[www.anscharhoehe.de](http://www.anscharhoehe.de)

# Beleuchtung Lattenkampstieg verbessert

Ein Bürger aus Winterhude hatte uns berichtet, dass der Lattenkampstieg nachts nicht beleuchtet ist und deshalb die Sicherheit nicht gewährleistet sei. Wir haben diese Sorge an das Bezirksamt gemeldet. Von der Pressestelle erfuhren wir, dass man die entsprechenden behördlichen Stellen kontaktiert hat. Noch im gleichen Jahr erhielten wir die Nachricht, man werde sich kümmern, um dem Problemen entgegenzuwirken.

Nun hat man eine Lösung gefunden und die Einsatzleitung der Hamburg Verkehrsanlagen GmbH schreibt uns am 4.2.2025:

„Vielen Dank für Ihre Nachricht, die Fotos und Ihr Engagement für die öffentliche Beleuchtung in Hamburg. Aufgrund Ihrer Mitteilung haben wir die Beleuchtungssi-

tuation im Durchgang Lattenkampstieg überprüft. Dabei haben wir festgestellt, dass die Ausleuchtung in diesem Bereich tatsächlich verbesserungswürdig war. Wie Frau Schildt bereits anmerkte, ist die direkte Montage von Tunnelleuchten am Mauerwerk des Durchgangs mit erheblichem Aufwand verbunden.

Um dennoch eine Verbesserung zu erzielen, haben wir ergänzend zur bereits vorhandenen Straßenleuchte vor dem westlichen Ausgang einen weiteren Lichtmast vor dem östlichen Ausgang errichtet.“

Wir hoffen, dass hiermit ein bisschen mehr Licht im Dunkel ist.

Text: Brigitte Schildt

# Buslinie 392 bleibt!

In der letzten Ausgabe hatten wir auch über die Buslinie 392 geschrieben. Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, dass die Bezirksversammlung im Sinne unserer Stellungnahme entschieden hat.

Ein Auszug aus der Stellungnahme:

„Die Bezirksversammlung lehnt die Einstellung der Buslinie 392 im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „U/S Ohlsdorf (Im Grünen Grunde)“ und „S-Hamburg Airport“ und die damit verbundene Fahrplanänderung

ab. Die Begründung hierzu ist mit dem in der Bezirksversammlung beschlossenen Antrag vom 12.12.2024 an die Genehmigungsbehörde sowie die Hochbahn durch die damit beauftragte Bezirksamtsleitung zugegangen.

- Die Bezirksversammlung fordert die Beibehaltung der Linie im genannten Streckenabschnitt.
- Ferner fordert die Bezirksversammlung die Möglichkeit, einer zeitlichen Verbesserung der Taktung der Buslinie 172 im Sinne der Mobilitätswende zu prüfen.“

## Wetter-Betten-Wechsel

Ihr kennt ja die Frau Holle, sie spielt oft die Hauptrolle im Winterwetterwesen.

Doch jetzt spielt die Frau Holle nur noch ne Nebenrolle im Niederschlagsgewerbe.

Es übernimmt Frau Polle im März nun die Kontrolle, zum Schrecken vieler Nasen!

C. Altstaedt



**Bestattungsinstitut St. Anschar**  
**Adolf Imelmann & Sohn**  
*Bestattungen sind Vertrauensaufträge*  
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht  
Tag und Nacht erreichbar  
Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.immelmann-bestattungen.de](http://www.immelmann-bestattungen.de)



Workshop   
**GESUNDES SELBSTVERTRAUEN ENTWICKELN**  
Mit Gastslehrer  
**KADAM TIM LARCOMBE**  
vom Kadampa Meditation Centre Copenhagen  
**22. MÄRZ | 14 - 17:30 UHR**

ENGLISCH MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Dieser Nachmittag ist für alle, die Minderwertigkeitsgefühle und Unsicherheit leid sind.

Kadam Tim Larcombe stellt praktische Methoden aus der buddhistischen Lehre vor, durch die wir ein klares Gespür für unseren Selbstwert bekommen und ein gesundes, stabiles Selbstvertrauen aufbauen können.

Alle sind herzlich willkommen: man muss nicht Buddhist sein oder werden wollen, um großen Nutzen aus den gelehrt Methoden ziehen zu können - einfach mal ausprobieren!

UNKOSTENBEITRAG EINZELTEILNAHME: 29,50 €



**KADAMPA MEDITATIONSZENTRUM e. V.**  
MEDITATION & MODERNER BUDDHISMUS  
ERIKASTRASSE 99 | 20251 HAMBURG - EPPENDORF  
[www.meditation-hamburg.de](http://www.meditation-hamburg.de)



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 79 10  
[www.st.johannis-eppendorf.de](http://www.st.johannis-eppendorf.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 48 78 39  
[www.alsterbund.de/St-Martinus.de](http://www.alsterbund.de/St-Martinus.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Markus – Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
[www.st-markus-hh.de](http://www.st-markus-hh.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 46 19 04  
[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Antonius**  
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg  
Tel. 696 38 38 - 10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung  
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg  
Tel. 47 10 930  
[hamburg-eppendorf@nak-nordost.de](mailto:hamburg-eppendorf@nak-nordost.de)

**Evang.-method. Kirche**  
Martinistr. 49, 20251 Hamburg  
Tel. 79 69 78 05  
[www.emk.de/hamburg-eppendorf.de](http://www.emk.de/hamburg-eppendorf.de)

**Ökumenische Gottesdienste  
im Raum der Stille im UKE -  
Krankenhausseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhausseelsorge@uke.de](mailto:krankenhausseelsorge@uke.de)  
10:30 Uhr Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



## Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:  
[verlag-b-neumann@t-online.de](mailto:verlag-b-neumann@t-online.de)  
Wir beraten Sie gern und machen  
auch einen Termin



**Stadtpark Verein  
Hamburg e.V.**

## Wer singt denn ja?

### - Ferngläser für Schulklassen- programme im Stadtpark gesucht!

Der Stadtpark Verein Hamburg e.V. bittet für sein Projekt „Ökologie im Stadtpark“ um Sachspenden von Ferngläsern. Das Ziel ist die Zusammenstellung eines ganzen Klassensatzes für Schulklassenprogramme zum Thema „Vogelwelt im Stadtpark“.

Gemeinsam mit dem Rückgang vieler Tier- und Pflanzenarten schwindet auch die Artenkenntnis – und somit auch der Bezug zu den Tieren.

Bei Vögeln zeigt sich dies besonders deutlich: Eine Studie aus Berlin erwies, dass Siebtklässler\*innen im Schnitt nur zwei der acht häufigsten Vogelarten in der Stadt erkennen.

Luisa Schubert, die das Projekt „Ökologie im Stadtpark“ leitet, berichtet: „Wir wollen diesem Trend entgegenwirken und Schulklassenprogramme zum Thema ‚Vogelwelt‘ im Stadtpark anbieten. Hier im Park gibt es häufige Singvögel wie Rotkehlchen und Buchfinken. Auch unbekanntere Vögel wie Reiherenten und Schwanzmeisen kann man hier gut beobachten.“

**„Man schützt nur, was man liebt, und man liebt nur, was man kennt.“**  
(Konrad Lorenz)

Ferngläser oder Operngläser, die nicht mehr gebraucht werden, können dienstags und donnerstags zwischen 10 und 15 Uhr im Forsthaus in der Otto-Wels-Straße 3 abgegeben werden. Wem dieser Zeitraum nicht passt, kann sich auch persönlich bei Luisa Schubert unter [oekologie@stadtparkverein.de](mailto:oekologie@stadtparkverein.de) melden. Sie freut sich, wenn bis Ende April genügend Ferngläser zusammenkommen, um das Programm für Schulklassen zu starten.

Stadtpark Verein Hamburg e.V.  
Otto-Wels-Straße 3 - 22303 Hamburg  
Tel. 040.51 32 83 91 - [info@stadtparkverein.de](mailto:info@stadtparkverein.de)

MITGLIED WERDEN

### Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

**Eppendorfer Bürgerverein von 1875**

**Schedestr. 2, 20251 Hamburg**



**Dienstag, 4. März | 15:00 – 17:00 Uhr**

**martini-erleben Café mit Gast — Helau und Alaaf!**

Interessante Einblicke in Geschichte, Sitten und Bräuche des Karnevals.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33 | Eintritt frei, Spenden willkommen!

**Mittwoch, 5. März | 18:30 – 21:30 Uhr**

**Wir fühl'n uns DISCO – DISCO-ABEND 60 +**

Wir wollen wieder tanzen! Einlass für alle Tanzlustigen ab 60 aufwärts (jüngere Menschen sind in Begleitung eines/r über 60-Jährigen willkommen).

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg | Eintritt: € 6,-

**Donnerstag, 27. März | 10:00 – 12:00 Uhr**

**Frauenfrühstück mit Vortrag —  
Hobbys, die uns bewegen**

Ihr seid kreativ, betätigt euch sportlich oder lernt ein Handwerk? Lasst uns gemeinsam Interessen teilen und neue Ideen entdecken.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33 | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

**DAUERTERMINE**

**Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr**

**Yoga im Sitzen**

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.

Info und Anmeldung: 0151/17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-

**Jeden Mittwoch | 14:00 – 15:00 Uhr**

**Fit im Park**

Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinistr./UKE | Teilnahme frei, keine Anmeldung.

**Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat**

**18:30 – 20:30 Uhr**

**Doppelkopf-Gruppe**

Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen.

Ort: Kunstklinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, keine Anmeldung, Spenden willkommen.



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
www.ernst-ahlf.de

# Romeo und Julia

William Shakespeare

**Freitag, den 28.3.2025, Samstag, den 29.3.2025**  
jeweils um 19.30 Uhr

**am Sonntag, den 30.3.2025**

um 15.00 Uhr und um 19.00 Uhr.

**Karten sind für Mitglieder gegen Vorlage des EBV-Ausweises á Euro 6,50 erhältlich.**

## Über das Stück

Romeo und Julia sind sicherlich das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Ihre Liebe auf den ersten Blick ist für die beiden jungen Menschen aus Verona eine Offenbarung, für ihre Familien ein absolutes Tabu.

Mit großer Leidenschaft stemmen sich Romeo und Julia gegen eine generationsübergreifende Spirale von Hass und Gewalt, in der ihre beiden Familien, die Montagues und die Capulets, leben. Der Krieg nährt sich selbst, die Ursache dafür ist längst vergessen. All das kann die Liebenden nicht aufhalten. Sie widersetzen sich radikal dem Familiendogma und wagen das Äußerste.

**ERNST DEUTSCH THEATER**

**Ernst Deutsch Theater**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Für 6,50 € ins Ernst Deutsch Theater\***

**Bestes Theater an der Mundsburg!**  
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.

\* Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater  
Friedrich-Schütter-Platz 1  
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20  
www.ernst-deutsch-theater.de



## Unser EBV-Jubiläumsfahrplan 2025

### März / April 2025

Ausstellung historischer Fotos aus dem Foto-Archiv des EBVs  
in der Kunstlinik Eppendorf

**Wann: Vom 25. März bis 30 April 2025**

**Wo:** Kunstlinik / Martinstraße 44a / 20251 Hamburg

Besichtigungszeiten: i.d.R. MO bis FR / von 11 bis 18 Uhr

### Juni 2025

Jubiläumsfeier auf dem Eppendorfer Landstraßenfest

**Wann: Vom 31. Mai bis 1. Juni 2025**

**Wo:** Am Stand des EBVs auf dem Eppendorfer Landstraßenfest

### August 2025

Sommerfest des EBVs  
auf dem Gelände der Vaterstädtischen Stiftung

**Wann: Am 1. August 2025**

**Wo:** Büro des EBVs / Innenhof der Vaterstädtischen Stiftung /  
Schedestraße 2 / 20251 Hamburg

### September 2025

Tag der offenen Tür beim Eppendorfer Bürgerverein von 1875

**Wann: Am 13. September 2025**

**Wo:** Büro des EBVs / Schedestraße 2 / 20251 Hamburg

Wegen der begrenzten Räumlichkeiten sind für die Veranstaltungen  
im August und September eine Anmeldung erforderlich.

**Wir freuen uns auf alle Gäste.**

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestraße 2 · 20251 Hamburg

Tel.: 040 – 46 96 11 06 (nur AB) · Vorstand@ebv1875.de